

Donald Davidson

*1917 in Springfield, Massachusetts, USA

- Studium in Harvard, 1941 abgeschlossen mit einem Master in „Klassischer Philosophie“
- 1949 Promotion in Harvard über Platons „Philebus“
- Unter Quines Einfluss Wende zur Analytischen Philosophie

1951-1967 Stanford

1967-1970 Princeton

1970-1976 Rockefeller

1976-1981 University of Chicago

1981-2003 University of California,
Berkeley

1991: Hegel-Preis der Stadt Stuttgart

Wie **verstehen** wir etwas?

sprachliche Äußerungen

Sprachphilosophie, Bedeutungstheorie
(Theorie der „radikalen Übersetzung“;
später: Skepsis bezüglich der Relevanz
semantischer Regeln)

Handlungen

Handlungstheorie
(Verhältnis zwischen
Gründen und Ursachen,
Theorie der Willenschwäche)

Personen mit ihren geistigen Eigenschaften in der Welt

Philosophie des Geistes
(anomaler Monismus)

Erkenntnistheorie
(Kohärenztheorie der
Wahrheit und des
Wissens; Externalismus,
soziale Natur von
Gedanken)

Problem des Fremdpsychischen:

epistemisches Problem:

Wie kann ich sicher sein, dass andere Wesen, die sich so verhalten wie ich, wirklich über Geist verfügen? Ich beobachte schließlich nur ihr Verhalten.

Dieses Problem wird zunächst in Angriff genommen.

Vorausgesetzt: Externalismus

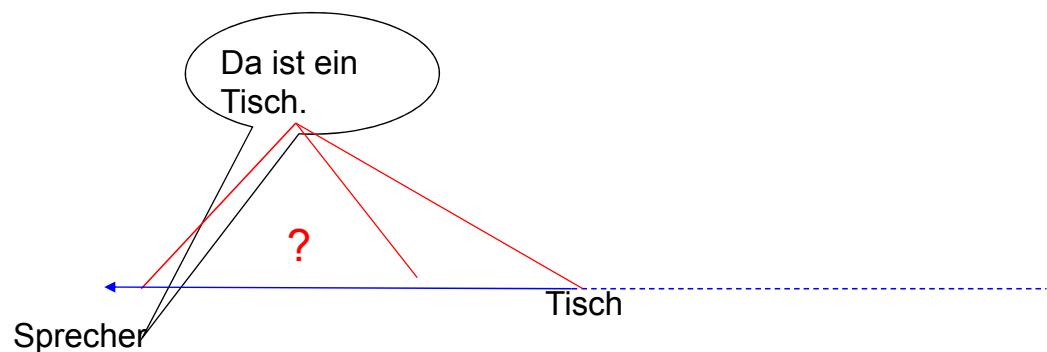
Meine Gedanken werden z.T. dadurch konstituiert, dass sie in kausalen Beziehungen zu bestimmten Dingen der Welt stehen; die Gedanken *handeln von* den Objekten, mit denen sie gewöhnlich in kausalen Beziehungen stehen. (Vgl. Putnam: „Wasser“ bezieht sich auf Wasser, weil das Wort in einer bestimmten „kausalen“ Beziehung zu Wasser steht; die Natur des Wassers geht so in die Bedeutung des Wortes „Wasser“ ein.)

Annahme:

Ein Wort bezieht sich diejenige Entität, die in der Regel eine Äußerung des Wortes hervorruft.

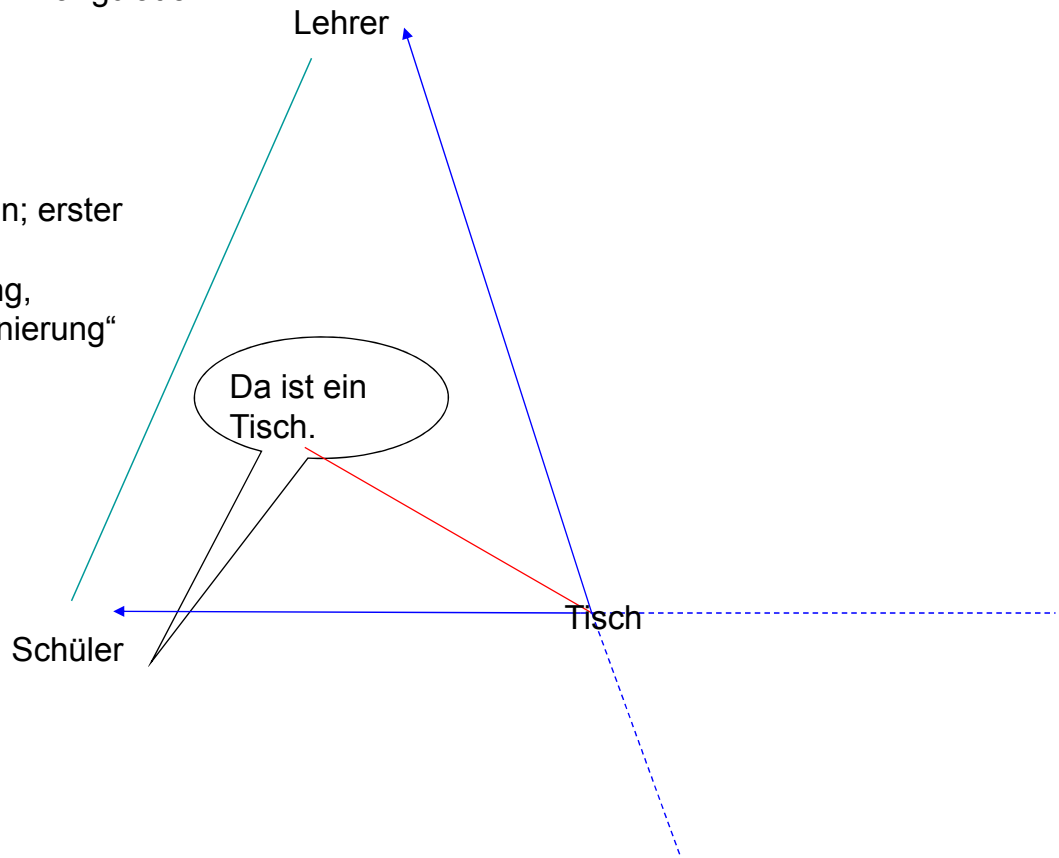
Problem:

Der Tisch ist etwas, was (unter passenden Umständen) in der Regel eine Äußerung von „Tisch“ hervorruft; das gleiche gilt aber auch für das Netzhautbild vom Tisch; oder für die Lichtstrahlen, die vom Tisch zum Auge führen; mit welchem Recht kann man sagen, dass „Tisch“ sich ausgerechnet auf Tische bezieht?



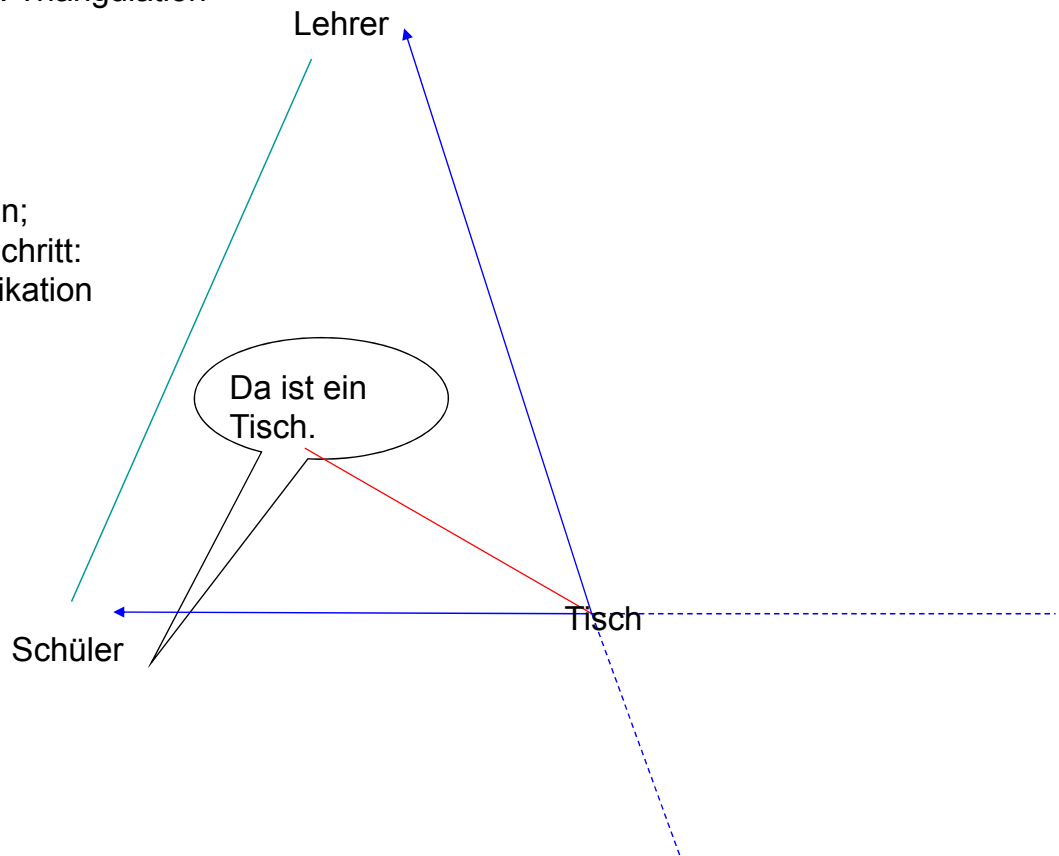
Die Lösung: Triangulation

Interaktion; erster Schritt:
Belohnung,
„Konditionierung“



Die Lösung: Triangulation

Interaktion;
zweiter Schritt:
Kommunikation



„Da die Glocke bzw. der Tisch nur mit Hilfe des Durchschnitts von zwei (oder mehr) Mengen von Ähnlichkeitsreaktionen (die wir nachgerade Denklinien nennen könnten) identifiziert wird, besteht das Haben des Tisch- bzw. des Glockenbegriffs darin, daß man das Vorhandensein eines Dreiecks erkennt, dessen einer Scheitelpunkt man selbst ist, während ein weiterer ein anderes Lebewesen von ähnlicher Artung und der dritte ein Objekt oder Ereignis (Tisch oder Glocke) ist, welches sich in einem somit gemeinschaftlich gestalteten Raum befindet.

Daß der zweite Scheitelpunkt – also das zweite Lebewesen oder die zweite Person – auf denselben Gegenstand reagiert wie man selbst, kann man nur dadurch in Erfahrung bringen, daß man herausbekommt, ob die andere Person denselben Gegenstand im Sinn hat. Doch dann muß die zweite Person ebenfalls wissen, daß die erste Person einen Scheitelpunkt desselben Dreiecks bildet, welches einen anderen Scheitelpunkt aufweist, der von ihr – der zweiten Person – eingenommen wird. Damit zwei Personen voneinander wissen können, daß sie – daß ihre Gedanken – in einer solchen Beziehung zueinander stehen, ist es erforderlich, daß es zwischen ihnen zur Kommunikation kommt. Jede dieser beiden Personen muß mit der jeweils anderen reden und von der anderen verstanden werden.“ (172)

Ohne eine zweite Person wäre der Bezug eines Gedankens in einer realen Außenwelt nicht festzulegen; da es aber konstitutiv für Gedanken ist, dass sie sich auf etwas beziehen, muss man, wenn man voraussetzt, dass die eigenen Gedanken sich auf etwas in einer realen Außenwelt beziehen, annehmen, dass es noch andere geistbegabte Wesen gibt, die mit mir in Interaktion treten können.

Eine bestimmte Form von Solipsismus wäre damit widerlegt; das epistemische Problem des Fremdpsychischen wäre gelöst.

Das semantische evtl. auch?